

1. Was ist Menschenhandel?



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA




Reflexion N° 1

Juli 2018

Defenders of Life Network

DIE AIC STELLT SICH DIE FRAGE NACH MENSCHENHANDEL

**und schließt sich der 20.000-Herzen-Kampagne gegen
den Menschenhandel auf globaler Ebene an**



**Aufmerksamkeit, Betroffenheit,
Unterstützung und Warnung sind kleine
Aktionen, die Leben retten können.**



Arbeitshilfe No. 1

HINTERGRUND:

Unsere Aktionen richten sich gegen zwei aktuelle Formen der Armut in der Welt: **Schleuserkriminalität** und **Menschenhandel**. Damit können wir jeden Tag zu **Lebensrettern** in unserem eigenen Umfeld werden, zum Nachdenken anregende Fragen aufwerfen, misstrauisch gegenüber irreführenden Vorschlägen sein, die **vinzentinische** Botschaft vermitteln, Erwachsene motivieren - diejenigen, die in erster Linie für den Schutz des Lebens der **nachfolgenden Generationen** verantwortlich sind, und vor allem die Pädagogik der Liebe als Mittel der Prävention verbreiten.

Schließen wir uns am 30. Juli, dem Welttag gegen den Menschenhandel, dem Kampf gegen den Menschenhandel an.



SICHTBAR MACHEN (SEHEN)

- ♥ Menschenhandel ist ein Verbrechen, das die Menschen ihrer Freiheit und Würde beraubt. Es wird geschätzt, dass 40 Millionen Menschen auf der Welt unter Bedingungen der Sklaverei leben.
- ♥ Sklaverei "Sie ist eine Praxis, die tiefe Wurzeln hat und sich auch heute noch in vielerlei Hinsicht manifestiert: Menschenhandel, Ausbeutung von Arbeit durch Schulden, Ausbeutung von Kindern, sexuelle Ausbeutung und Zwangsarbeit im Haushalt sind einige der vielen Formen. Eine ist so grausam und unmenschlich wie die andere" (Papst Franziskus).
- ♥ Menschenhandel zerstört Familien, verzerrt globale Märkte, verletzt nationales und internationales Recht und bedroht zusammen mit anderen transnationalen Verbrechen wie Waffen- und Drogenhandel die nationale und internationale Sicherheit (US Department of State).

LIFESTORIES:

Lebensgeschichten sind eine Möglichkeit, das Verbrechen zu deutlich zu machen und sich in die Betroffenen hineinzusetzen.

Dies ist die Geschichte von Martín García

"Martín García reagierte auf ein Stellenangebot für eine internationale Show, die in verschiedenen Ländern aufgeführt werden sollte. Nachdem sie ihre Unterlagen erhalten hatte, wurde sie von der verantwortlichen Person kontaktiert, die ihr mitteilte, dass sie einige administrative Verfahren für die Reise durchführen müsse und dass die Organisatoren der Show die Kosten übernehmen würden: das Ticket und die Verfahren für einen Einjahresvertrag.

Sie verließ Kolumbien und kam in das Zielland, wo ihr der Pass abgenommen und sie über eine Änderung der Bedingungen informiert wurde. Man sagte ihr, dass sie wegen der Kosten für ihre Verwaltungsverfahren und die Reisekosten Schulden habe und dass sie zur Deckung der Schulden zwei Jahre lang arbeiten müsse. Die Unterkunft war unzureichend und ohne sauberes Bad.



Reflexion No. 1

Für die Show gingen sie in ein anderes Land, die Reise erfolgte auf dem Seeweg und sie reisten illegal, d.h. sie konnten nicht am Hafen anlegen und mussten mehrere Tage auf hoher See ohne Essen und Wasser bleiben. Zu diesem Zeitpunkt gaben sie ihr vorübergehend ihren Pass zurück, damit sie ihn den Behörden vorlegen und das Boot verlassen konnte. Die Show begann, es gab eine Tournee innerhalb des Landes und bei einer der Aufführungen hatte Martín einen Unfall und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die Verantwortlichen bestanden darauf, dass es sich nicht um einen Arbeitsunfall handele, da sie keine Versicherung für ihre Mitarbeiter gezahlt hätten. Wegen dieser Situation bezahlten sie die medizinischen Kosten in voller Höhe, aber sie verpflichteten sie, ihren Krankenurlaub abzukürzen, so dass sie die Summe der Kosten durch Arbeit finanzieren konnte.

Ihre gesundheitliche Situation verschlechterte sich, und sie war in einer anderen Region des Landes, als sie wieder den Notdienst aufsuchen musste, wo man ihr sagte, sie müsse sich völlig auskurieren. Mit dieser neuen Anweisung weigerten sich die Verantwortlichen der Show, sie zu bezahlen und verpflichteten sie, weiter zu arbeiten.

Sie entschied sich zu kündigen, aber man gab ihr ihre Ausweispapiere nicht zurück. So ging sie zu den Büros des Arbeitsministeriums in diesem Land, wo ihr gesagt wurde, dass ihre Beschwerde nicht entgegengenommen werden könne, da sie keine Ausweispapiere besitze und dass es keine Möglichkeit gebe, die Beschwerde einzureichen, da das Unternehmen keinen offiziellen Sitz in diesem Land habe.



FRAGEN:

- 1) Noch heute können wir von "Sklaverei" sprechen? Warum?
- 2) Kannst du irgendwelche Situationen der Sklaverei um dich herum erkennen? Welche? Was macht sie möglich?
- 3) Wie können wir sie als Ehrenamtliche der AIC sichtbar machen und Menschen dazu bringen, sich damit zu befassen?



VERSTEHEN UND URTEILEN

Menschenhandel ist eine der schwerwiegendsten Menschenrechtsverletzungen unserer Zeit. Sie besteht darin, die totale Kontrolle über eine Person, über ihre Zeit, ihr Hab und Gut, ihre Entscheidungen und ihre Autonomie auszuüben und sie routinemäßig zu einem handelbaren Objekt für andere zu machen. Menschenhandel bedeutet **IMMER AUSBEUTUNG** und hat viele Formen, wie z.B.: Sklavenarbeit, Betteln, illegale Organentnahme, Zwangsheirat, Zwangsrekrutierung von Minderjährigen, Einsatz von Kindern und Jugendlichen zur Begehung von Verbrechen, sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen im Rahmen von Reisen und Tourismus, unter anderem.

Leitbegriffe für Menschenhandel

Rekrutierung

Transport

Transfer

Willkommen

Empfang

Reflexion No. 1



REAGIEREN UND HANDELN

ALS VINZENTINISCHE EHRENAMTLICHE KANN JEDER VON UNS LEBEN, RECHT UND WÜRDE DER MENSCHEN VERTEIDIGEN: Schweigen bedeutet Ausbeuter und Menschenhändler zu unterstützen.

Wir sind aufgerufen, uns der Kampagne der Vinzenterinnen auf der ganzen Welt und vieler anderer Organisationen anzuschließen, uns auf die Seite der Opfer zu stellen und von den Staaten die Verfolgung des Verbrechens, die Verhaftung der Menschenhändler und vor allem den Schutz der Opfer zu fordern. Menschenhandel ist **eine grausame, verklavende und unmenschliche Praxis**. Dazu zu schweigen ist eine Form der Komplizenschaft, die es den Verbrechern ermöglicht, weiter zu expandieren und das Leben von Tausenden von Menschen, insbesondere von Kindern, Heranwachsenden und jungen Menschen, zu ruinieren.

Das blaue Herz ist das Symbol des Kampfes gegen den Menschenhandel, der von den Vereinten Nationen unterstützt wird. Für uns ist es die Farbe der Freiheit, die Natur ist von Blau durchdrungen. Gottes Projekt ist eine Welt ohne Sklaven, eine Welt der Brüder und Schwestern, die sich verpflichtet hat, alle Ketten zu zerbrechen. **Das Leben ist heilig, es ist nicht verhandelbar, es steht an erster Stelle.**



Das "Defenders of Life" Netzwerk hat die **Kampagne "20.000 Herzen gegen Menschenhandel"** ins Leben gerufen, und wir möchten, dass sich Ihr Herz diesem Kampf anschließt. **Wir müssen als Mitglieder der AIC Flagge zeigen** und dazu schlagen wir vor, ein visuelles oder audiovisuelles Konzept zu entwickeln.

Bitten Sie die Mitglieder Ihrer Gruppe:

- ♥ Sich in drei Untergruppen aufzuteilen. Jede Gruppe sollte sich das Drehbuch für eine fotografische Szene oder ein Video ausdenken, nicht länger als zwei Minuten, um durch Slogans oder kleine Aktionen Ihre Ablehnung des Menschenhandels und Ihr Engagement für das Leben zu demonstrieren.
- ♥ Die Videos und Fotos mit Angabe der Stadt und des Landes, aus dem sie stammen, werden der Kampagne **"20.000 Herzen"** hinzugefügt. Schicken Sie sie uns über die Website www.pequeñasacciones.com oder per E-Mail:

defensoresdevidas@gmail.com



Ein vinzentinisches Herz **KANN MENSCHENHANDEL NICHT TOLERIEREN**. Von Bogota aus zählen wir auf Sie. **LASST UNS GEMEINSAM VORANGEHEN.**

Menschenhandel

Vinzentinischer Monat



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #2

September 2018

Defenders of Life Netzwerk

DIE AIC STELLT SICH DER FRAGE DES



Menschenhandels





Reflexion #2

ORIENTATION



Dies ist ein weiterer September, in dem die Augen der weltweiten vinzentinischen Familie auf den bescheidenen Bauern aus Landes gerichtet sind, der die Zeichen der Zeit zu lesen wusste, **und das Gesicht des leidenden Christus in der Person der Armen entdeckte**. Diese Erkenntnis lässt uns verstehen, dass die Probleme der Einwanderung und der Vertreibung von Menschen aus ihrem Heimatland in der Geschichte der Menschheit immer wiederkehren.

Die Situation im Frankreich des XVII Jahrhundert war keine Ausnahme. Der Dreißigjährige Krieg und die Frondekriege verwüsteten die Regionen Lothringen und Picardie und führten zu einer massiven Abwanderung von Bauern, die nach Paris zogen. Dies zwang viele Menschen dazu, Bettler zu werden. Adlige und Mitglieder des Hofes schlossen sich in ihren Palästen ein und schlossen ihre Augen und ihre Herzen vor der Not der Bauern (diese Situation wird im Film "Monsieur Vincent" anschaulich dargestellt).

VISUALISIEREN
(Sehen)

Bettler, misshandelte Frauen und verlassene Kinder wurden Opfer dieser Situation. Vinzenz von Paul konnte jedoch zusammen mit Louise von Marillac die **Bruderschaften der Nächstenliebe (Charités), die Vinzenterinnen und die Kongregation der Mission (Lazaristen)** gründen, die sich um die **verlassenen Kinder, die Bettler von Macon und die Kranken im Nom-du-Jésus kümmerten** und so das Elend unzähliger Menschen lindern. Man könnte sagen, **dass das Vinzentinische Charisma als Folge der Vertreibung und Marginalisierung von armen Männern und Frauen entstanden ist**.

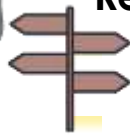
In unserer Zeit konzentriert sich das von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (2000) angenommene **Protokoll gegen den Schmuggel von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg** auf die Menschenrechte der Migranten, auf ihre Integrität und Würde sowie auf die Notwendigkeit des Informationsaustauschs zwischen den Regierungen, um diesen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ein Ende zu setzen.

Anmerkung:

- Migration kann freiwillig oder erzwungen sein (eine persönliche oder kollektive Entscheidung, die von Naturkatastrophen und/oder sozialen, politischen, religiösen Konflikten beeinflusst wird, die eine Person oder eine Gruppe von Personen zwingen, ihr Heimatland zu verlassen).
- Migranten, die Opfer des illegalen Menschenhandels sind, sind gefährdet: Sie können in den Containern ersticken, in denen sie geschmuggelt werden; sie können in der Wüste oder im Wald sterben; sie können im Meer ertrinken, während sie von Personen transportiert werden, die reich werden, indem sie Migranten als Ware behandeln.
- Es ist schwierig, diese Verbrechen aufzudecken, weil sie verborgen und geheim sind, und das macht es schwierig festzustellen, wann die Migration durch Menschenhändler unterstützt wird.



Reflexion #2



VERSTEHEN (Urteilen)



Warum ist Menschenhandel ein Problem?

- ◆ Nationen verteidigen ihre Grenzen unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit und territorialen Integrität.
- ◆ Die Interessen des Staates stehen im Widerspruch zu den Interessen der Zuwanderer.
- ◆ Es gibt Netzwerke von Menschenhändlern, die das Überschreiten der Grenzen erleichtern.
- ◆ Die Routen und die Kosten für die Nutzung dieser Routen wurden festgelegt.
- ◆ Menschen, die an einer Migration interessiert sind, sind bereit, die Kosten für die Nutzung dieser etablierten Routen zu übernehmen.

Laut Statistik des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung

- Der illegale Handel mit Migranten und die damit verbundenen Aktivitäten führen zum Tod vieler Menschen und stellen Kriminellen Millionen von Dollar zur Verfügung. Er fördert auch die Korruption durch Bestechung von Regierungsbeamten und fördert die organisierte Kriminalität in den Herkunfts-, Transit- und Endbestimmungsländern.
- Die Hauptrouten des illegalen Handels führen von Ost-, Nord- und Westafrika nach Europa, von Südamerika nach Nordamerika.
- Der illegale Handel nimmt viele Formen an: einfach/komplex, sicher/gefährlich, preiswert und teuer. Der Grad der Sicherheit und die Sicherheit, an sein Ziel zu gelangen, hängt vom Geld ab (Migranten zahlen je nach Herkunftsland zwischen 2.000 und 10.000 Dollar).



Schätzungsweise werden für dieses Verbrechen 6.750 Millionen Dollar von Einwanderern in die Vereinigten Staaten gezahlt.

Jährlich kommen etwa drei Millionen Menschen illegal in die Vereinigten Staaten, die meisten in Lastwagen, in denen sie versteckt sind; einige überqueren die Grenzen auch zu Fuß, mit der Eisenbahn oder durch geheime Tunnel.

CA. 55.000 MIGRANTEN SIND GEGENSTAND DES ILLEGALEN MENSCHENHANDELS AUS OST-, NORD- UND WESTAFRIKA. DAS BEDEUTET EIN EINKOMMEN VON 150 MILLIONEN DOLLAR FÜR DIE KRIMINELLEN.

Mehr als 3100 Migranten starben 2017 bei der Überquerung des Mittelmeers.

Ein schockierender neuer Bericht belegt, dass in den letzten 14 Monaten mehr als 13.000 Menschen in der lebensgefährlichen Wüste ausgesetzt wurden und seit 2014 30.000 Menschen dort starben.



Reflexion #2



REAGIEREN (Handeln)



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Migranten, die Opfer von Menschenhandel sind, sind Opfer schwerer Verletzungen ihrer Menschenrechte. Die Auswirkungen sind in allen Ländern zu spüren, die vom illegalen Menschenhandel mit Migranten betroffen sind.

In den **Herkunftsändern**:
Die Familien verschulden sich, indem sie die von den Menschenhändlern festgelegten Kosten tragen und haben dennoch keine Garantie dafür, dass ihre "Investition" ein positives Ergebnis haben wird. Schlimmer noch, sie erhalten vielleicht nie eine Nachricht über ihre Familienmitglieder (sind sie sicher, wurden sie inhaftiert, sind sie tot....?).

In den **Transitländern**:
Migranten werden unter Umständen mit begrenzten Mitteln ausgesetzt, um ihre Reise fortzusetzen (oder sie werden feststellen, dass sie von den Menschenhändlern getäuscht wurden).

Die **Aufnahmeländer** versuchen, die Migration zu verhindern und zu kontrollieren, aber die Kosten sind sehr hoch. Die Kommunen in diesen Ländern sind von den Auswirkungen betroffen, und kriminelle Elemente versuchen, die neue Gruppe schutzloser Menschen auszunutzen und auszubeuten.



Was können wir angesichts dieser Verbrechen tun?

Bei unserer ehrenamtlichen Arbeit müssen wir die Achtung der Menschenrechte und der Würde der Migranten fordern.

Lassen Sie uns als AIC-Mitglieder über Folgendes nachdenken:

1. Wir wollen in unseren Ländern die Organisationen identifizieren, die Migranten unterstützen (und so eine **Liste von Unterstützern** erstellen).
2. Und in jeder Gruppe über verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit nachdenken um:
 - i. Migranten zu unterstützen,
 - ii. ein größeres Bewusstsein für dieses Thema in unseren sozialen und familiären Netzwerken zu schaffen.
3. Sagen wir: **NEIN zur Ausbeutung von Migranten; NEIN zu Rassismus; NEIN zur Fremdenfeindlichkeit.** Gestalten Sie ein Schild und platzieren Sie es an einer sichtbaren Stelle in Ihrem Büro oder zu Hause.

3. Die neuen Gesichter der Armut



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #3

Oktober 2018

Defenders of Life Network

Die AIC stellt sich zwei neuen
Formen weltweiter Not:

**SCHLEPPERKRIMINALITÄT
UND MENSCHENHANDEL**



NOT
FOR
SALE





Reflexion #3



ORIENTATION:

Die **Feier des 400. Jahrestags unserer Gründung** sorgte für einen Aufbruch in der weltweiten Vinzentinischen Familie. Sie bestärkte uns darin, mutige und kreative Antworten auf die neuen Formen der Armut auf der Welt zu finden. Lassen Sie uns darum jetzt, heute, Pläne erarbeiten, die uns helfen, die Not der Menschen zu erkennen, die an unsere Türen klopfen.

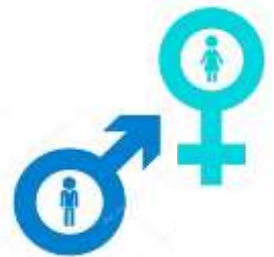
VISUALIZE (SEE)

Nach dem Zweiten Weltkrieg ist der Menschenhandel die größte menschliche Tragödie unserer Zeit (Papst Franziskus).



Jedes Jahr werden etwa 40 Millionen Menschen Opfer von Menschenhandel, 76% davon sind Frauen und junge Mädchen, 24% sind Männer und Jungen.

Bewaffnete Konflikte, Naturkatastrophen und die prekäre Situation, in der sich so viele Menschen befinden, zwingen ganze Familien, ihre Heimat zu verlassen und eine schmerzhafteste Reise anzutreten, um ihr Leben zu retten.... aber so oft fallen sie in die Hände internationaler Menschenhändler.



Es wird geschätzt, dass etwa 350.000 Frauen in Spanien an der Prostitution beteiligt sind: 80% dieser Frauen kommen aus Brasilien, Kolumbien, Nigeria, Rumänien, Russland und der Ukraine.

Junge Mädchen und Jungen wandern alleine aus, sehr oft werden sie in Netzwerken von Menschenhändlern gefangen gehalten und sind jeder Form von Missbrauch ausgesetzt.



FRAGEN:

1. Sind Sie sich der oben beschriebenen Probleme bewusst?
2. Wie sieht das in Ihrem Land aus?
3. Welche Organisationen helfen Menschen in dieser Lage? Was tun diese Organisationen?



VERSTEHEN (URTEILEN)

Menschenhandel und Schlepperkriminalität sind zwei unterschiedliche Verbrechen, die jedoch eng miteinander verbunden sind.

- Schlepperkriminalität besteht darin, einem Einzelnen, einer Familie oder Gruppe den Weg von einem in ein anderes Land auf unrechtmäßige Weise zu ermöglichen, das heißt unter Umgehung staatlicher Vorschriften.
- Diese Passage wird durch den Schlepper ermöglicht, der mit seinen Opfern eine Vereinbarung trifft und eine bestimmte Summe dafür verlangt.
- Während der Reise sind die Migranten vielfältigen Gefahren und Missbrauch ausgesetzt, die ihr Leben und das Leben ihrer Familien gefährden.
- Menschenhandel geschieht, wenn ein Mensch die völlige Kontrolle über einen anderen ausübt - über seinen Körper, sein Eigentum und seine Dokumente. Damit wird dieser Mensch zu einem Objekt herabgewürdigt und wird so Gegenstand andauernder Ausbeutung.

Vergleichende Tabelle

Menschenhandel

Schlepperkriminalität

Defenders of Life Network

REAGIEREN (HANDELN)

Auf Grund der Machtergreifung verschiedener Reiche, waren die Völker der Bibel in einen unaufhörlichen Prozess von Aufbruch und Exil verwickelt: Israel wusste, was es bedeutet, ein Ausländer zu sein (ein Fremder und ein Einwanderer), weil die Israeliten in Ägypten Ausländer waren.

- Die Erfahrung deportiert, versklavt und ins Exil vertrieben zu werden, fand ihren Niederschlag in der Gesetzgebung Israels in Form der Forderungen nach Gerechtigkeit und Solidarität. Solidarität mit Fremden, Waisen und Witwen (die Gesichter der Not in dieser Zeit) Siehe Deut. 26:12-13; Lv. 19:9ff; Rt. 2:2.

Vinzenz und Luise waren tief betroffen von der Situation im Frankreich des 17. Jahrhunderts und Zeugen der Verwüstungen, die Krieg, Pest und Vertreibung im Leben der Menschen in Lothringen und in der Picardie anrichteten:

- Bauern wurden unbarmherzig von ihrem Land vertrieben und flohen nach Paris, wo sie Hilfe suchten. Vielen blieb nichts anderes übrig als zu betteln, um zu überleben.
- In ihrem eigenen Zuhause wurden Frauen von Soldaten gedemütigt und vergewaltigt.
- Mütter ließen ihre Kinder auf der Straße oder vor einer Kirche, um nicht zusehen zu müssen, wie ihre Liebsten vor Hunger starben.
- Die Arme und Beine von Waisen und Säuglingen wurden gebrochen, um mehr öffentliche Hilfe zu bekommen.



ANGESICHTS DIESER FURCHTBAREN NOT IN FRANKREICH:

Gründeten Vinzenz und Luise die Bruderschaften um die Leiden und die Not der Menschen zu lindern.

WIR, ALS VINZENTINISCHE FREIWILLIGE IM CARITATIVEN EHRENAMT, TRETEN IN DIE FUSSTAPFEN VON VINZENZ UND LUISE UND FRAGEN UNS:

- ♥ Was können wir angesichts dieser neuen Gesichter der Not tun?
- ♥ Was tun wir in unseren lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gruppen um Antworten auf diese Not zu finden?



4. Die Freizügigkeit des Menschen: Ein Recht, das auch Risiken beinhaltet



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #4

November 2018

Defenders of Life Network

Menschenhandel und Schleuserkriminalität

zwei Gesichter weltweiter Armut:

Eine neue Herausforderung für die AIC



4. Die Freizügigkeit des Menschen: ein Recht, das auch Risiken beinhaltet

Seite 2

DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #4



SICHTBER MACHEN (SEHEN)



Eine Gruppe von fünf jungen Menschen aus El Salvador muss ihr Land verlassen, weil sie fürchten von bewaffneten Banden rekrutiert zu werden. Während ihrer Reise zu Fuß:

- Betteln sie in einigen Städten und schlafen auf der Straße.
- An einem anderen Ort entscheiden sie sich, Arbeit zu suchen um Geld für die Weiterreise zu verdienen.
- Dort wird Raquel, eine Minderjährige, durch einen ihrer Mitreisenden sexuell ausgebeutet, der sie in die Prostitution zwingt.

↔ Eines der Grundrechte eines jeden Menschen, ist das Recht auf Freizügigkeit, das heißt, sich frei innerhalb und außerhalb des Heimatlands zu bewegen. Das ist ein universelles Recht, das immer Teil der menschlichen Geschichte war, ein Recht, das als **Freizügigkeit** bezeichnet wird.

↔ Freizügigkeit kann freiwillig oder unfreiwillig sein und länger oder kürzer dauern... und bedarf immer einer Entscheidung.

↔ Die Freizügigkeit kann auch Risiken beinhalten, die andere Menschenrechte gefährden

↔ Die Freizügigkeit beinhaltet bestimmte Momente, die jeweils mit unterschiedlichen Risiken verbunden sind.

Ursprungsort



Reise

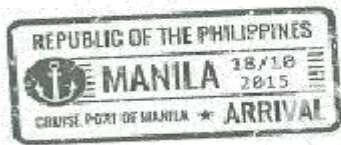


Ziel

- Welches waren die Risiken für die fünf jungen Leute aus El Salvador?
- Welche Rechte wurden verletzt?
- Kennen Sie andere Fälle... welche Rechte wurden verletzt?
- An einem bestimmten Punkt seines Lebens hat jeder von uns seinen Ursprungsort verlassen: Warum haben wir uns entschieden, wegzugehen, woran erinnern wir uns, was haben wir gelernt?



Reflexion #4



VERSTEHEN (URTEILEN)



Freizügigkeit ist ein Recht, ein komplexer Prozess, der von unterschiedlichen persönlichen, familiären, finanziellen oder beruflichen Faktoren beeinflusst sein kann. Es gibt auch das Recht, an seinem Ursprungsort zu bleiben.

Diese beiden Rechte sind eng miteinander verbunden, um sie in Freiheit ausüben zu können, sind bestimmte Voraussetzungen notwendig, die nicht immer gegeben sind. Wir halten daher fest:

Jeder Mensch hat das Recht auf Freizügigkeit unter menschenwürdigen Bedingungen und/ oder in seinem Heimatland unter menschenwürdigen Bedingungen zu bleiben.

In den letzten zweihundert Jahren ist das Phänomen der Freizügigkeit zunehmend problematisch geworden als Folge von Kriegen und Konflikten und religiösen, finanziellen und kulturellen Herausforderungen, **Ursprung bedeutender Migrationswellen, die gegenwärtig unsere Welt prägen.**

Binnen- und internationale Migration betreffen den einzelnen Menschen und bedeuten **familiäre und kulturelle Entwurzelung...** Situationen, vor denen die AIC nicht die Augen verschließen kann. Es geschieht in unserer Nähe, in unserem Land, in Nachbarländern.

Wie hängen Schleuserkriminalität und Menschenhandel zusammen?

IM HEIMATLAND:

Die Rekrutierung von Opfern des Menschenhandels geschieht meist dann, wenn jemand aus dem einen oder anderen Grund sein Interesse an Auswanderung zeigt. Zu diesem Zeitpunkt sind Arbeitsangebote, Heiratsversprechen oder das Versprechen eines besseren Lebens Strategien der Schlepper, um eine Verbindung zu ihren Opfern herzustellen.

WÄHEND DER REISE:

Während der Reise kann der Betroffene in dem Bestreben sein Ziel zu erreichen in verschiedene Situationen der Ausbeutung geraten, z.B. Zwangsarbeit, sexuelle Ausbeutung, Betteln, Verkauf von Organen usw.

AM ZIELORT:

Am Bestimmungsort kann der Betroffene anderen Risiken ausgesetzt sein, insbesondere, wenn ihm oder ihr legale Dokumente fehlen, die ihm oder ihr Zugang zu Bildung und Arbeit ermöglichen.

Wie können wir Migranten schützen?

- ↔ Wir können sie über ihr Recht auf Freizügigkeit in Sicherheit und Würde informieren und mit ihnen über die Gefahren von Schleuserkriminalität sprechen.
- ↔ Wir können durch unsere Haltung die Rechte von Migranten schützen anstatt sie wieder zu Opfern zu machen, indem wir sie behandeln als wären sie Kriminelle.



REAGIEREN (HANDELN)



Was kann die AIC tun?

Wenn wir von Menschen hören, die unterwegs sind, einer Situation, die zu Menschenhandel führen kann, sollten wir sicherstellen, dass wir als Vinzenter ihnen unsere Hilfe anbieten können: Humanitäre Unterstützung, klare und präzise Informationen, Begleitung und Solidarität.

Vorschlag zur Übung:

Schaffen Sie ein Poster mit Karikaturen und platzieren sie es neben einem Poster, das die Vinzentinischen Dienste in Bezug auf das Recht auf Freizügigkeit darstellt und auch das Recht auf Heimat:

- Wählen sie höchstens 5 Charaktere aus und zeichnen Sie sie.
- Zeigen Sie 5 verschiedene Szenen.
- Denken Sie sich einen Dialog zwischen den Charakteren aus der zeigt:
 - Die Risiken am Ursprungsort
 - Die Gründe für das Verlassen der Heimat
 - Risiken während der Reise
 - Risiken bei der Ankunft am Ziel.

5. Die fehlende Möglichkeit Grundbedürfnisse zu befriedigen als ein Risikofaktor für Menschenhandel



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #5

Dezember 2018

Defenders of Life Network

Die AIC stellt sich der Frage:

Armut und Verarmung als Risikofaktoren für Menschenhandel insbesondere in Zusammenhang mit Migration





Reflexion #5

SICHTBAR MACHEN: Zustimmung oder verneinen



Wir beginnen unsere Überlegungen mit einer Übung, die unsere Einstellung zu verschiedenen Feststellungen klarmachen wird:



Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht?



Menschenhandel betrifft nur die ärmsten Schichten der Gesellschaft





Nur Menschen deren Grundbedürfnisse nicht befriedigt werden, sind arm

Menschenhandel geschieht in den ärmsten Ländern

Wir sind nicht von Menschenhandel betroffen, weil wir arm sind, sondern auf Grund der sozialen Ungleichheit



Reflexion

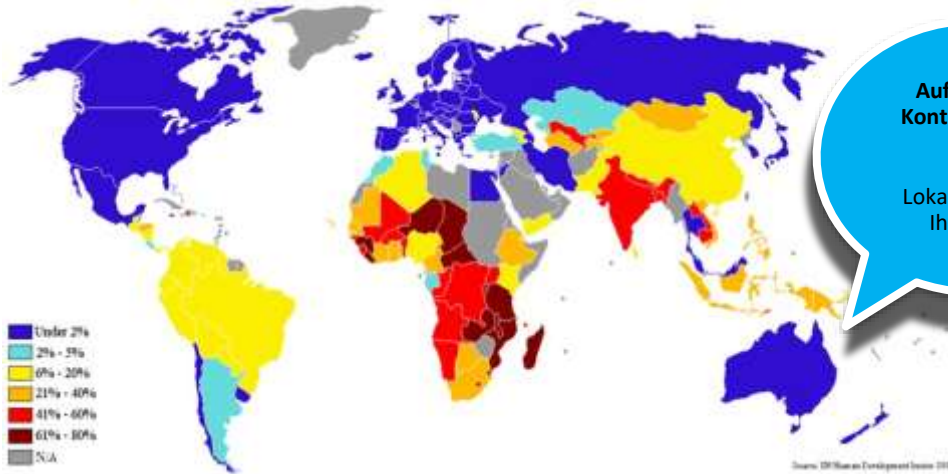
-  Ein verbreiteter Irrglaube führt vielfach zu der Annahme, dass Menschenhandel ein Problem ist, das nur die Ärmsten in unserer Gesellschaft betrifft. Es gibt jedoch auch zahlreiche gut ausgebildete Menschen, die auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen ausgewandert sind und in diesem Zusammenhang Opfer von Menschenhandel geworden sind.
-  Armut wird nicht am Einkommen oder der Fähigkeit Grundbedürfnisse zu befriedigen gemessen. Auch ein Mensch, dem alles das fehlt, kann zufrieden sein, während ein anderer mit mehr Mitteln unzufrieden sein kann.... das ist der subjektive Faktor. Als was betrachte ich mich: reich oder arm? Warum?
-  Das größere Risiko Opfer von Menschenhandel zu werden gibt es nicht in den ärmsten Regionen, sondern in besser entwickelten Ländern.
-  Es ist nicht Armut, sondern Ungleichheit, die zu Menschenhandel führt. Japan z.B. ist eine Weltmacht und es gibt dort viele Opfer von Menschenhandel (Heimarbeiter, Prostituierte usw.).



Reflexion #5

Verstehen (urteilen)

Afrika, Asien, Amerika (Mittel und Süd) und die Karibik sind die Kontinente mit dem höchsten Prozentsatz von Armut.

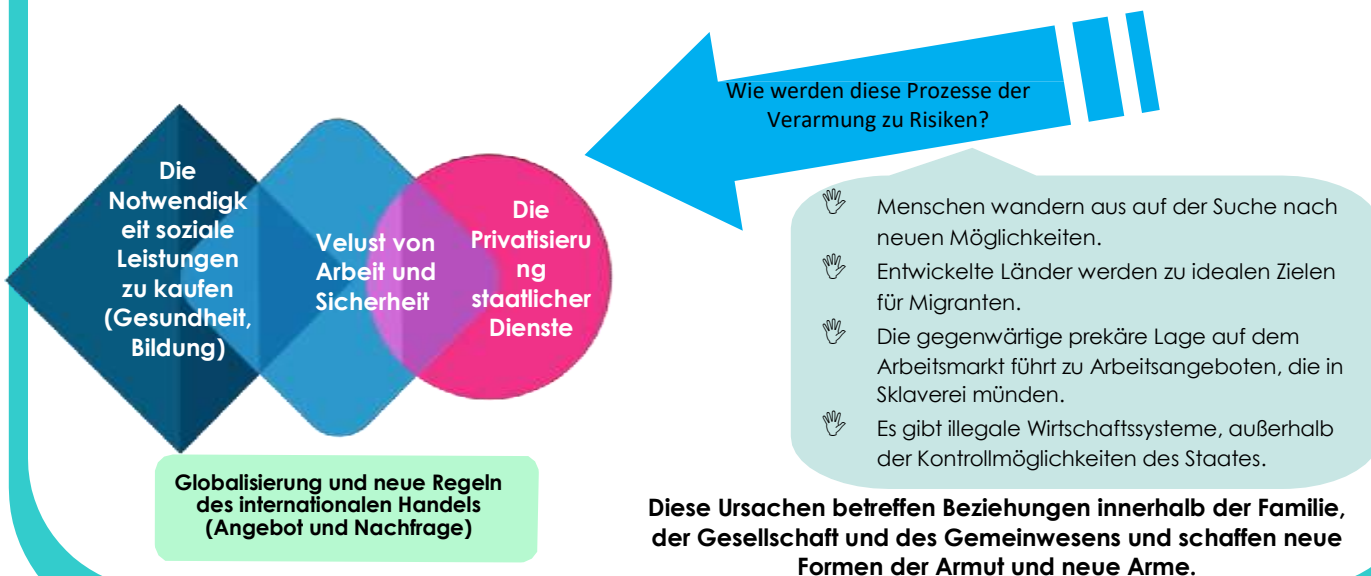


Im Übrigen, sprechen wir, wenn wir von Armut sprechen, immer auch von Ungleichheit. Die drei Länder mit der größten Ungleichheit sind Haiti, Angola und Kolumbien.

Wer sind die Ärmsten der Armen in Ihrem Land?

Armut ist komplex und hat viele Ursachen und Gesichter: Arbeiter, Studenten, alleinerziehende Mütter, Waisen, Straßenkinder usw.

Armut ist kein Zustand, sondern ein Prozess:



Welche Veränderungen in Ihrem Land haben Menschen ärmer gemacht?

Verarmung hat nicht nur einen wirtschaftlichen Aspekt

Menschen können arm werden in Folge eines Mangels an Zeit, durch die Pflege von Familienmitgliedern und die dadurch bedingte geringere Lebensqualität durch fehlende Ruhe- und Erholungszeiten und mentales und spirituelles Ausgebranntsein

Welche anderen Veränderungen verursachen Armut?

Die Opfer von Menschenhandel sind die neuen Gesichter der Armut in unserer Welt.

Heute sprechen Menschen über ihre Angst in Armut abzustürzen und ihre Angst, Menschen zu begegnen, die arm sind. Es entsteht sogar Feindseligkeit gegenüber Menschen die arm sind, keine Mittel haben oder in Not sind.

Ein anderer wichtiger Faktor ist die **Ausgrenzung**, worunter ein Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe bestimmter Gruppen von Menschen verstanden wird.

Schließlich sehen wir, dass einige Gruppen von Menschen Teil der Gesellschaft, aber unzureichend integriert sind (Kinder, Frauen, LGBT, einige ethnische Gruppen, Menschen, die auf andere Art betroffen sind). Alle diese Menschen sind stärker bedroht von Menschenhandel.

REAGIEREN (Handeln)



Wir schlagen den Aufbau von Netzwerken der Unterstützer, wirtschaftliche Solidarität und den Ausbau unserer ehrenamtlichen Dienste vor.

Übung (Vorschlag):

1. Sprechen Sie in Ihrer Gruppe über den Prozess von Armut und Verarmung, wie Sie ihn aus eigener Erfahrung kennen.
2. Was haben Sie zur Überwindung dieser Situation getan?
3. Wie können sich die Ehrenamtlichen mit anderen Unterstützern vernetzen?
4. Welche Formen der Ausgrenzung stellen Sie bei den Menschen fest, an die sich unsere verschiedenen Dienste wenden?
5. Wie verletzlich sind die Menschen mit denen wir arbeiten... wie bedroht sind sie von Menschenhandel?

Es ist wichtig, dass Sie, nachdem Sie die obenstehenden Fragen beantwortet haben, eine schriftliche Verpflichtung gegenüber den Menschen formulieren, die Sie als Ehrenamtliche der AIC/CKD unterstützen.

Die Entdeckung neuer Formen der Armut ist der Schlüssel für unsere Arbeit als Ehrenamtliche der AIC, weil sie uns in die Lage versetzt, besser auf die Not der Menschen zu reagieren, die unter Armut und Ausgrenzung leiden.

6. Vorurteile und Ideologien im Kontext von Menschenhandel



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #6

Januar 2019

Defenders of Life Network

Vorurteile & Ideologien

IM KONTEXT VON MENSCHENHANDEL

Heute möchten wir Sie über eine Untersuchung der Defenders Of Life (Verteidiger des Lebens) zur Lage der indigenen Bevölkerung im Grenzgebiet des Amazonas informieren. www.tratadepersonas.org - englisch auf Youtube

Bei der Untersuchung ging es um **kulturelle Bräuche im Zusammenhang mit Menschenhandel** unter den Stämmen der Tikuna, Yagua und Cocama im brasilianisch- kolumbianisch-peruanischen Grenzgebiet



Reflexion #6



Orientierung:

In unseren täglichen Gesprächen geben wir Ideen und Überzeugungen wieder, die wir als normal und universell betrachten, aber in Wirklichkeit sind sie es nicht. Unserer Meinung nach sind diese Vorstellungen Ideologien oder Allgemeinplätze. Im Folgenden listen wir einige dieser Vorstellungen auf. Wir laden Sie ein, diese mit den Mitgliedern Ihrer Gruppe zu besprechen und zu entscheiden, was die zugrunde liegende Bedeutung dieser Phrasen ist.

- Die Armen sind Diebe und faul.
- Die Frauen provozieren die Gewalt, die ihnen angetan wird.
- Frauen werden Prostituierte, weil sie es wollen und es ihnen gefällt.
 - Die Armen sind beleidigend und wollen alles haben.
 - Männer weinen nicht.
 - Indigene und afrikanische Frauen sind sinnlicher.
- Kinder lügen über sexuellen Missbrauch und man sollte ihnen nicht alles glauben.

WAS SIND
VORURTEILE ODER
IDEOLOGIEN?

Vorurteile sind voreingenommene oder unvollständige Vorstellungen der Wirklichkeit, die in einem sozialen und kollektiven Kontext entstehen und weitergegeben werden und in Fehlbeurteilungen und subjektiven Vorstellungen sozialer Phänomene enden.

Sichtbar machen (SEHEN)

Menschenhandel, das Thema, das wir während der letzten Monate diskutiert haben, ist mit Vorurteilen und Ideologien verbunden, die wir klarstellen müssen, um die volle Bedeutung dieses Verbrechens zu verstehen.

Schreiben Sie die folgenden Vorurteile und Ideologien auf. Jeder Teilnehmer sollte einen Satz bekommen, der anschließend analysiert und in der Gruppe diskutiert werden sollte.

Was bedeutet dieser Satz wirklich? Handelt es sich um ein Vorurteil oder um die Realität?



Reflexion #6



- Menschenhandel geschieht, wenn jemand aus seinem Land geholt wird.
- Die einzige Form von Menschenhandel ist sexuelle Ausbeutung.
- Menschenhandel betrifft nur den verletzlichsten Teil der Gesellschaft.
- Nur die Opfer von Menschenhandel können Anklage erheben.
- Menschenhandel betrifft nur Frauen.

- Von Menschenhandel Betroffene fliehen nicht, weil sie das nicht wollen.
- Statistisch gesehen gibt es sehr wenige Opfer von Menschenhandel.
- Frauen, die ausgebeutet werden, wissen und akzeptieren, dass sie in die Prostitution geraten.
- Nur weiße Frauen werden Opfer von Menschenhandel

Versuchen Sie, die folgende Frage zu beantworten:

Was ist Menschenhandel?

Verstehen (URTEILEN)

Soziale Überzeugungen drücken oft Vorstellungen aus, die unbestritten sind, die wir als normal ansehen, die wir wiederholen und als universell und unveränderlich betrachten. Überzeugungen entstehen aber in einem bestimmten sozialen Kontext, und obwohl sie Teil unseres gemeinsamen Verständnisses zu sein scheinen, sind sie es nicht und können sich auf Grund realerer und objektiverer Vorstellungen verändern.

In den letzten Jahren wurde das Phänomen des Menschenhandels abgeklärt und besser definiert, wodurch bestimmte Vorurteile und falsche Darstellungen überwunden wurden. Das Ziel dieser Überlegungen ist es, unseren Freiwilligen zu helfen, die Situation zu verstehen, damit sie mit anderen über diese menschliche Tragödie und die von ihnen geleistete Hilfe sprechen können, um die Leiden der Opfer zu lindern:

EINE HELFENDE HAND MEHR BEDEUTET EIN OPFER WENIGER

Menschenhandel ist ein Verbrechen, das die menschliche Person zu einem Objekt macht, über das eine andere menschliche Person (durch Täuschung oder Gewalt) die totale Kontrolle hat. Der Menschenhandel hat keine ethnischen, geschlechtsspezifischen, alters- oder sozialen Grenzen. Es gibt ihn sowohl innerhalb als auch außerhalb des Heimatlandes und es hat viele verschiedene Formen (illegale Organentnahme, Betteln, Nutzung von Minderjährigen für Verbrechen, Sklavenarbeit, Zwangsheirat usw.).



Reagieren (HANDELN)

Wir wollen jetzt zeigen, wie ein Vorurteil aufgeklärt und verändert werden kann. Wir laden die Gruppe ein, die gleiche Übung in Bezug auf die im vorherigen Schritt diskutierten Ideologien zum Menschenhandel durchzuführen. Zum Beispiel:

Indigene und afrikanische Frauen sind sinnlicher

Indigene und afrikanische Menschen wurden in der Vergangenheit immer wieder ausgebeutet und versklavt, Frauen wurden vergewaltigt und misshandelt. Die Vorstellung, dass diese Frauen sinnlicher seien ist ein kolonialistisches und sexistisches Vorurteil

Fertigen Sie mit Hilfe des erarbeiteten Materials ein Poster und hängen sie es an einem gut sichtbaren Ort auf, um dazu beizutragen Vorurteile und Ideologien abzubauen.

**GLÜCKWUNSCH, SIE HABEN DEN ERSTEN TEIL
DIESER FORTBILDUNGSREIHE ABGESCHLOSSEN**

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihren AIC Mitstreiterinnen und Mitstreitern weiterhin das Leben zu verteidigen und in ihrem lokalen Umfeld alle Formen von Menschenhandel zu bekämpfen.

